

Ingenieurbauwerke - Betoninstandsetzung

Sanierung Regenrückhalteanlage Oberwiesenfeld



Bauherr

Münchner Stadtentwässerung
Kanalbau MSE 13
Friedenstraße 40
81671 München

Leistungen

Objektplanung
Leistungsphasen 1-9
nach HOAI
Örtliche Bauüberwachung

Baukosten

1,8 Mio. EUR

Sanierung

11.200 m² OS
1.000 m Fugen

Planung/ Ausführung

2005 / 2006-09

Projektbeschreibung

Die Regenrückhalteanlage Oberwiesenfeld liegt nordwestlich des Münchner Stadtkerns auf dem Olympiagelände im Bereich des Tollwood-Festplatzes. Die Anlage umfasst sieben in Serie geschaltete Regenrückhaltebecken mit Abmessungen von je 106,20 m Länge, 29,20 m Breite und 5,80 m Höhe, einem davon nördlich gelegenen ca. 904 m langen Regenrückhaltekanal KR 3500/5000 mit einem Auslaufkanal K 2700/2700 als Fortsatz des Rückhaltekanals und einen südlich verlaufenden Hauptsammelkanal H 4200/3350. Die sieben Regenrückhaltebecken und der Regenrückhaltekanal KR 3500/5000 waren Bestandteil der Sanierungsbaumaßnahme.

Während der Sanierungsarbeiten mussten aus betrieblichen Gründen ca. 80 % des gesamten Rückhaltevolumens der Beckenanlage zur Aufnahme der Abflüsse aus Regenereignissen bereitgehalten werden. Es durfte daher jeweils nur 1 Becken außer Betrieb genommen werden. Da der Regenrückhaltekanal für die Sanierung komplett außer Betrieb genommen werden musste, erfolgten diese Arbeiten in den regenärmeren Wintermonaten.

Die Instandsetzungsarbeiten wurden nach dem Regelwerk der ZTV-Ing ausgeführt. Die zu beschichtenden Teilflächen wurden im ersten Schritt mit Hochdruck – Wasserstrahlen gereinigt. Danach erfolgte eine visuelle und mechanische Untersuchung der Oberflächen. Nach Freilegung der korrodierten Bewehrung mittels Höchstdruck-Wasserstrahlen wurde die Bewehrung nach Sa 2 ½ entrostet und mit einem mineralischen Korrosionsschutz versehen. Fehlstellen der Bewehrung wurden mit Betonstahlstäben ersetzt. Die freigelegten Betonflächen wurden mit einer Haftbrücke versehen und mit einem PCC-Mörtel (Polymer-Cement-Concrete) reprofiliert. Als Oberflächenschutzsystem wurde eine mineralische Beschichtung nach ZTV-Ing auf die Teilflächen aufgebracht.